

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.15: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund: Alexander-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigem Kleber mit der Bodenschleifmaschine BGS-250 der Firma Blastrac und dem Handschleifgerät Renofix RGP 130-16E der Firma Protool bei gleichzeitiger technischer Lüftung des Sanierungsbereiches. An allen Schleifmaschinen befindet sich eine direkte Absaugung, die mit dem Industriestaubsauger DC 3800H der Firma Dustcontrol erfolgt.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Einmalige unternehmensbezogene Mitteilung spätestens sieben Tage vor Aufnahme der Arbeiten gemäß TRGS 519 Nr. 3.2 an zuständige Behörde und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung, einer Betriebsanweisung, eines Arbeitsplans sowie Unterweisung der bei Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 4.
- Arbeitsausführung unter Beachtung der Betriebsanweisung durch fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Bodenschleifmaschine BGS-250 der Firma Blastrac (rot markierte Schleifscheibe, Ø 25 cm) mit direkter Absaugung über den Industriestaubsauger DC 3800H der Firma Dustcontrol und Unterdrucküberwachung zum Entfernen des Klebers
- Handschleifgerät Renofix RGP 130-16E der Firma Protool (gold markierte Schleifscheibe, Ø 13 cm) Schleifscheibe mit direkter Absaugung über den Industriestaubsauger DC 3800H der Firma Dustcontrol und externer Unterdrucküberwachung zum Entfernen des Klebers in Randbereichen
- Meißelhammer MH 3-XE der Firma Würth zur Entfernung des Klebers aus Ecken und schwer zugänglichen Bereichen (z. B. unter Heizkörpern oder an Steigleitungen)
- Industriesauger DC 2800H der Firma Dustcontrol zur abschließenden Reinigung des Arbeitsbereichs, der Geräte und nicht abgedeckter Bauteile
- Vorabscheider DC F Mobil mit Zyklon von Dustcontrol

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 05.2015)

- Unterdruckhaltegerät DE100 SE/545, der Firma Deconta (Nennleistung: 900 m³/h) zur geregelten Luftführung und Abluftführung ins Freie

Material:

- Schläuche zur Abluftführung nach draußen
- Saugzubehör, Wasser und Einwegputztücher für die Reinigung
- Industrieklebeband, reißfeste Kunststoffsäcke, Big-Bags, PE-Säcke
- Dachlatten, PE-Folie (3 mm) und Reißverschlusstüren für die staubdichte Abschottung
- Asbestwarnschilder
- Einwegschutzanzüge (Kategorie III, Typ 5/6), P3-Maske und Sicherheitsschuhe sind zu tragen.
- Kleingerätesatz

4 Arbeitsausführung

- Räumen des Sanierungsbereiches.
- Baustromversorgung herstellen, Geräte und Material in den Sanierungsbereich bringen.
- Sanierungsbereich staubdicht abschotten.
- Asbestwarnschilder anbringen.
- Bodenschleifmaschine BGS-250 der Firma Blastrac mit dem Industriestaubsauger DC 3800H und dem Vorabscheider verbinden.
- Unterdruckhaltegerät aufbauen und in Betrieb nehmen.
- Funktionstest der Sicherheitsabschaltung an der Bodenschleifmaschine BGS 250 durch Anheben der Maschine. Die Kontrolllampe der Unterdrucküberwachung muss erlöschen und die Stromzufuhr der Schleifmaschine unterbrochen werden.
- Abschleifen des Klebers mit der Bodenschleifmaschine BGS-250 (Blastrac) mit direkter Absaugung.
- Nach den Arbeiten die Bodenschleifmaschine BGS 250 abschalten und bei laufender Absaugung reinigen.
- Handschleifgerät Renofix RGP 130-16E der Firma Protool mit dem Industriestaubsauger DC 3800H und dem Vorabscheider verbinden.
- Funktionstest der Sicherheitsabschaltung an dem Handschleifgerät Renofix RGP 130-16E durch Anheben der Maschine. Die Kontrolllampe der Unterdrucküberwachung muss erlöschen und die Stromzufuhr der Schleifmaschine unterbrochen werden.
- Abschleifen des Klebers in den Randbereichen mit dem Handschleifgerät RGP 130-16E (Protool) mit direkter Absaugung.
- Nach den Arbeiten das Handschleifgerät abschalten und bei laufender Absaugung reinigen.
- Entfernen des Klebers in Ecken und an schwer zugänglichen Stellen mit einem Meißelhammer MH 3-XE von Würth, die abgestemmt Kleinteile werden direkt mit dem Industriestaubsauger DC 3800H abgesaugt.
- Beutelwechsel erfolgen auf der Baustelle mit laufender Unterdruckanlage. Die Beschäftigten tragen bei dieser Arbeit eine P3-Maske und einen Schutzanzug. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Sauger ca. 15 Sekunden ruhig stehengelassen, damit sich der Staub unten im Beutel absetzt. Dann wird unter ständiger Absaugung durch den jeweils anderen Sauger der Deckel des Saugers bzw. des Vorabscheiders vorsichtig angehoben und der Beutel direkt staubdicht verschlossen. Der Saugerbeutel wird zusätzlich in einen PE-Sack verpackt.
- Reinigung des Arbeitsbereiches und der Geräte sowie nicht abgedeckter Bauteile durch Absaugung mit den Industriestaubsaugern.
- Verschließen der Saugerschläuche.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 05.2015)

- Die Filterwechsel erfolgen immer im Schwarzbereich mit laufender Unterdruckanlage. Die Mitarbeiter tragen bei dieser Arbeit eine P3-Vollmaske und einen Schutzanzug..

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss beim Arbeitsablauf von dem oben beschriebenen Verfahren abgewichen werden oder sollte das Unterdruckhaltegerät ausfallen, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die sachkundige verantwortliche Person hat die weitere Vorgehensweise festzulegen.